

# SuS und LuL

**Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. Mai 2021 15:55**

## [Zitat von Mueller Luedenscheidt](#)

Die männliche Form ist hier aber nun mal nicht die Standardform. Wenn ein Mann den Arztberuf ausübt, ist er ein Arzt, wenn eine Frau diesen Beruf ausübt, ist sie eine Ärztin. Das ist die sprachliche Realität, egal wie sehr Du Dich windest. Und wenn man von "Ärzten" spricht, schließt man demzufolge das weibliche Geschlecht aus.

Bleiben wir mal bei dem Beispiel: Wenn man von "Ärzt\*in" oder "Ärzt\*innen" schreibt oder spricht, schließt man dann nicht das männliche Geschlecht aus?

## [Zitat von laleona](#)

Ebenso sind GS-Lehrer, Sekretärinnen (sieh an, ich wähle sogar die weibliche Form) und Krankenschwestern in meinem Kopf fast immer weiblich.

Zeit, das aufzubrechen.

Warum muss man das aufbrechen? Personen dieser Berufsgruppen sind auch in der Realität fast immer weiblich.